

bilanz aus 1881 = M. 425 248 und zur Bildung einer neuen Kap.-Res. von M. 84 752. Das A.-K. betrug also von 1882—1910 M. 2 400 000 in 2000 Aktien à M. 1200 mit 10% Einzahl. = M. 240 000. Die G.-V. v. 11./5. 1911 beschloss, aus dem M. 500 000 betragenden Div.-Ausgleichungs-F. einen Betrag von M. 360 000 zu entnehmen, um damit die mit 10% eingezahlten seitherigen M. 2 400 000 Aktien auf eine Einzahlung von 25% = M. 600 000 zu bringen. Ausserdem wurde beschlossen, eine Erhöhung des A.-K. von M. 2 400 000 auf M. 3 600 000 vorzunehmen, durch Ausgabe von 1000 Aktien à M. 1200 (div.-ber. ab 1./9. 1911) mit Einzahlung von 25% und einem Aufgeld von M. 350; Bezugsfrist 1./7. 1911. Nicht bezogene Aktien sollen anderweitig zu M. 650 verkauft werden. Das Aufgeld von M. 350 000 wurde dem Kap.-Res.-F. überwiesen. Bei Erhöhungen haben die jeweiligen Aktionäre pro rata ihres Aktienbesitzes Bezugsvorrecht zu pari. Niemand darf mehr wie 90 Aktien besitzen, dieser Satz erweitert sich bei Erhöhungen pro rata dieser Erhöhung. Die Übertragung der Aktien ist von der Genehmigung des Vorst. abhängig, dieselbe kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, der Ges. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 60 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 15% z. Kapital-R.-F. bis 15% des A.-K., 4% Div., vom verbleib. Betrage je 5% Tant. an A.-R. u. Vorst., beide ausserdem noch eine feste Jahresvergüt. von je M. 5000, Rest Super-Div. bezw. zur Verf. d. G.-V. Der Anspruch auf Entschäd. von M. 5000 für Vorst. u. A.-R. fällt für solche Jahre fort, in denen nicht mind. 4% Div. verteilt wird.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Haftung der Aktionäre 2700000, Kassa 14 391, Hypoth. 807 000, Wertp. 2 852 211, Guth. bei Bankh. 267 107, do. bei Versich.-Ges. 5 243 786, Zs. 13 585, Prämienres. 5 322 797, Guth. bei Agenturen 39 369, sonst. Aktiva 1680. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Kap.-R.-F. 1 200 000, Prämien-Res. 4 228 765, do. Überträge 3 323 227, Schaden-Res. 1 267 147, Div.-Ausgleich.-F. 550 000 (Rüchl. 100 000), Effektenkurs-R.-F. 100 000 (Rüchl. 30 000), Guth. anderer Versich.-Ges. 1 082 876, Guth. der Retrozessionäre für einbehalt. Prämienres. 1 558 549, unerhob. Div. 950, Spez.-R.-F. 70 000, Div. 180 000, Tant. 40 060, Vortrag 60 352. Sa. M. 17 261 929.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Vortrag aus Vorjahre 52 578, Lebensversich. 5 045 092, Unfall- u. Haftpflichtversich. 2 696 863, Sachversich. 16 857 668, Vermögenserträge 207 363, Aktienumschreib.-Gebühren 696. — Ausgabe: Lebensversich. 5 001 435, Unfall- u. Haftpflichtversich. 2 603 913, Sachversich. 16 347 124, Steuern 54 135, Verwaltungskosten 285 817, Verlust aus Kapitalanlagen 87 422, Gewinn 480 413. Sa. M. 24 860 261.

Kurs Ende 1886—1912: M. 340, 410, 440, 414, 411, 253, 301, 320, 452, 490, 500, 560, —, —, —, 500, 400, 425, 410, 400, 375, 375, 450 400, 800, 700, 675 per Aktie. Not. in Berlin u. Cöln (hier Ende 1903—1912: M. 400, 430, 440, 440, 400, 460 425, 800, 710, 780 per Stück).

Dividenden 1886—1912: 25, 25, 15, 15, 20, 20, 20, 20, 25, 25, 25, 30, 30, 30, 30, 15, 30, 20, 30, 30, 40, 40, 16 $\frac{2}{3}$, 20% = M. 60. (Aktien Nr. 2001—3000 für 1911 nur M. 25.) Coup.-Verj.: 4 J. (F.) (Div. für 1904 gez. aus dem Div.-R.-F.)

Vorstand: (4—6) Vors. Fabrikbes. Alfred Croon, Stellv. Adolf Friedr. Peltzer, M.-Gladbach; Mitgl.: Rentner Carl Fischer, Rheydt; Geh. Komm.-Rat Aug. Servaes, Düsseldorf.

Direktion: Carl Hertzogenrath für die Transportbranche; Ludwig Fissenewert für die übrigen Branchen. Stellv. Dir.: Paul Förster, Paul Müller, M.-Gladbach.

Aufsichtsrat: (6—12) Vors. Friedr. Klause, M.-Gladbach; Stellv. Komm.-Rat Arn. Schoeller, Düren; Rentner Jul. Deussen, Justizrat Hugo Lamberts, M.-Gladbach; Fr. Ad. Lodde, Leipzig; Komm.-Rat Herm. Aust, München; Alfred Schmölder, Rheydt; Geh. Bergrat Dr. jur. Victor Weidtmann, Schloss Rahe bei Aachen; Kaufm. Heinr. Böker, Remscheid.

Zahlstellen: M.-Gladbach: Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Co. Filiale M.-Gladbach, Berg. Märk. Bank; Aachen: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Amsterdam: Deichmann & vom Rath; Berlin: Deutsche Bank, A. Schaaffh. Bankverein, Disconto-Ges.; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Crefeld: Berg. Märk. Bank; Hamburg: Vereinsbank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; St. Petersburg: Russische Bank f. auswärt. Handel. *

Mitteldeutsche Versicherungs-Akt.-Ges. in Halle a. S.

Gegründet: 27./4. 1909; eingetragen 18./9. 1909. Gründer: Geh. Komm.-Rat Dr. Heinr. Lehmann, Halle a. S.; Rittergutsbes. Carl Wentzel, Brachwitz; Fabrikbes. Max Engelcke, Bankier Ludwig Lehmann, Ing. Heinr. Thumann, Kaufm. Oskar Manschewski, Fabrikbes. Paul Kobe, Dir. Aug. Schweckendiek, Halle a. S.; Bankier Carl Joergler, Fritz Evers, Rob. Müller, Herm. Kühn, Friedr. Rieme, Arthur Schmidt, Ernst Werner, Karl Prasse, Hermann Stabreit, Berlin; Joh. Gasser, Fabrikbes. Carl Ehrenberg, Halle a. S.; Komm.-Rat Herm. Schroedel, Friedrichstanneck; Kaufm. Felix Ritter, Eilenburg; Reg.-Baumeister Friedr. Kallmeyer, Jul. Ritter, Buchdruckereibes. William Kutschbach, Fabrikbes. Joh. Graeb, Dr. Theodor Lange, Fabrikbes. Paul Rabe, Fabrikbes. Joh. Rabe, Edmund Herold, Friedr. Liebau, Baumeister Friedr. Kuhn, Fabrikbes. Adolf Zeising, Fabrikbes. Hugo Zeising, Privatier Max Zeising, Karl Lüttig, Fabrikbes. Franz Rud. Liebau, Brauereibes. Herm. Freyberg, Halle a. S.

Zweck: Abschluss von Versicherungsverträgen gegen Prämie im Inlande direkt oder durch Rückversicherung über Versicherungen a) beweglicher u. unbeweglicher Gegenstände gegen Feuers-, Blitz- u. Explosionsgefahr; b) gegen Wasserleitungsschäden; c) gegen die durch Einbruchdiebstahl verursachten Schäden; d) Versich. gegen Mietverlust und gegen Schäden durch Betriebsunterbrechung infolge Brand, Blitzschlag oder Explosion.